

09.12. 2025

Swiss Medical Network stärkt seine Governance und schafft die Region Arc lémanique

Von PPS

(Genolier)(PPS) **Mit Wirkung zum 1. Januar 2026 wird Swiss Medical Network seine Organisation weiterentwickeln, um seine Unternehmensführung zu stärken und die Entwicklung seiner Aktivitäten, insbesondere in der Genferseeregion («Arc Lémanique»), enger zu strukturieren.**

Die Generaldirektion wird durch den Eintritt von Vincent Michellod, derzeit Direktor der Clinique Générale-Beaulieu und der Region Genf, verstärkt. Er wird neben Dino Cauzza, Chief Executive Officer, Pietro Fabrizio, Chief Financial Officer und Chief Operating Officer, sowie Prof. Oscar Matzinger, Chief Medical Officer, dem operativen Gremium der Gruppe angehören. *«Der Eintritt von Vincent Michellod in die Generaldirektion spiegelt unseren Wunsch wider, strategische Entscheidungen noch stärker an die Praxis und die medizinischen Gegebenheiten anzupassen»*, betont Dino Cauzza, Chief Executive Officer von Swiss Medical Network.

Darüber hinaus tritt Esthelle le Gallic de Kerizouët, CEO von VIVA Health, aufgrund der nationalen Priorisierung integrierter Versorgungsregionen in die erweiterte Generaldirektion ein.

In diesem Zusammenhang wird Nello Castelli Swiss Medical Network verlassen, um die Verantwortung für Public Affairs und die Mitgliedschaft in der Geschäftsleitung bei Pharmasuisse, dem schweizerischen Apothekerverband, zu übernehmen. Seit 2013 hatte Nello Castelli Schlüsselpositionen in der Geschäftsleitung von Swiss Medical Network inne und trug zur Entwicklung der institutionellen Beziehungen, der internen

Kommunikation, der Ausbildung und der Qualität der Versorgung bei. Swiss Medical Network dankt Herrn Castelli herzlich für sein Engagement und seinen wichtigen Beitrag zur Gruppe und wünscht ihm alles Gute für seine weitere Karriere.

Da er stets in direkter Verbindung mit dem Präsidenten gearbeitet hat, werden seine Aufgaben nun von Raymond Loretan in Abstimmung mit der Geschäftsleitung übernommen, um die Kontinuität der institutionellen Beziehungen und der Vertretung der Gruppe zu gewährleisten. *«Wir danken Nello Castelli für sein grosses Engagement. Die Vision und die strategische Ausrichtung von Swiss Medical Network bleiben unverändert: Wir werden weiterhin einen anspruchsvollen, konstruktiven und transparenten Dialog mit unseren institutionellen Partnern führen»*, erklärt Raymond Loretan.

Gleichzeitig passt Swiss Medical Network die Struktur seiner Regionen an, um die strategische Kohärenz und die Nähe zu den Akteuren vor Ort zu fördern. Die Regionen Waadt und Genf werden somit zu einer neuen Einheit, der Region «Arc Lémanique», zusammengefasst. Die Leitung dieser neuen Region wird Stanley Hautdidier übertragen, derzeit Generaldirektor der Clinique de Genolier und der Region Waadt.

Die Clinique Générale-Beaulieu wird ebenfalls eine Veränderung in der Unternehmensführung erfahren. Die Ernennung eines neuen Direktors wird dem Verwaltungsrat des Unternehmens zur Prüfung vorgelegt und in Kürze bekannt gegeben.

Diese organisatorischen Veränderungen werden eine bessere Koordination zwischen den Regionen ermöglichen, die operative und medizinische Steuerung stärken und die Entwicklung strategischer Projekte im Dienste der Patienten und Pflegepartner wirksamer unterstützen. Diese Umstrukturierung wurde vom Verwaltungsrat von Swiss Medical Network in seiner Sitzung vom Dienstag, 9. Dezember, bestätigt.

Über die Organisation:

Über Swiss Medical Network:

Swiss Medical Network ist eine der beiden führenden privaten Klinik- und Spitalgruppen in der Schweiz. Mit 21 Kliniken und Spitälern, über 70 ambulanten Zentren, 5'000 Mitarbeitende und mehr als 2'300 Ärzten in 15 Kantonen deckt die Gruppe das gesamte medizinische Spektrum ab, betreibt Listen- und Vertragsspitäler

und behandelt jährlich über 1,2 Millionen Patienten.

Als Pionier der integrierten Versorgung, mit dem VIVA-Versicherungsprodukt, wurde das Réseau de l'Arc zur ersten Organisation für integrierte Versorgung in der Schweiz, die heute einem Grossteil der Bewohner des Jurabogens zugänglich ist. Anfang 2025 wurde dieses Modell durch die Einführung von VIVA im Tessin mit Rete Sant'Anna erweitert, wodurch das Engagement der Gruppe für eine integrierte und für alle in der Schweiz zugängliche Versorgung noch verstärkt wurde.

Die Swiss Medical Network Holding ist eine 77-prozentige Tochtergesellschaft der AEVIS VICTORIA SA, die an der SIX Swiss Exchange kotiert ist

Pressekontakt:

Swiss Medical Network
Route du Muids 3
1272 Genolier

media @ swissmedical.net.

Kategorie

Medizin & Gesundheit

Source URL: <https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/swiss-medical-network-staerkt-seine-governance-und-schafft-die-region-arc-lemanique>